

In einer Stunde zum Nichtraucher

»Das kleine Blatt« verlost fünf Ermäßigungs-Gutscheine für die Behandlung durch den international bekannten Amir Weiss

Raucher werden immer mehr ausgegrenzt. So mancher fasst daher den Entschluss »Jetzt höre ich endgültig auf«. Aber so einfach ist das nicht für jeden.

Es gibt viele Faktoren die verhindern, dass man ganz einfach von einer Sucht – und Rauchen gehört dazu – los kommt. Es gibt aber auch Menschen, die einem dabei helfen können – erfolgreich und rasch.

Ein »Schliser Männle« in Sachen rauchfrei

Einer dieser Menschen ist Amir Weiss, ein Israeli, der mithilfe natürlicher Heilkräfte auf wissenschaftlichem Hintergrund bereits tausende Menschen von der Sucht – und nicht nur dieser – befreit hat.

Manchen wird seine Vorgangsweise befremdlich erscheinen, arbeitet er doch mit der menschlichen Aura, was manche in die esoterische Ecke stellen. Doch ob man es glaubt oder nicht – es wirkt. Und das ist doch das Entscheidende, meinen Sie nicht auch?



Manuela Rauch

»Als ich feststellte, dass mir das Rauchen immer mehr zusetzte (Husten, Kreislaufstörungen, Unruhe etc.), entschloss ich mich, mit dem Laster aufzuhören.

Ich las in der Zeitung von A.O.T. (A. Weiss). Zuerst dachte ich, wie soll mir ein fremder Mensch, der mich überhaupt nicht kennt, helfen können? Dennoch vereinbarte ich einen Termin.

Von diesem Zeitpunkt an (Sommer 2006) rauchte ich keine einzige Zigarette mehr.

Manuela Rauch, Schnifis

Jeder Raucher erinnert sich daran, dass seine ersten Zigaretten fürchterlich schmeckten. Doch damals wollte man dazugehören, »erwachsen« wirken.

Sucht und Gewohnheit – das wird ein Teufelskreis

Und wie Gewohnheiten es so an sich haben, machen sie sich selbstständig, verbinden sich mit bestimmten Situationen und Gedanken: Zum Kaffee gehört eine Zigarette, zum Nachdenken, zum Beisammensitzen etc.

Nikotin hat leider noch andere Eigenschaften, die einen abhängig machen können. Und so wird das Aufhören für viele schwierig, weil sie selbst nicht in ihr System eingreifen können. Das aber kann Amir Weiss. Seine Raucherentwöhnungsbehandlung ist eine einzigartige Technik, die er selbst entwickelt hat.

Ohne Medikamente, mit reiner Bio-Energie

Die individuelle Behandlung beginnt mit einem Beratungsgespräch, gefolgt von der Reinigung und Regulierung der menschlichen

Aura, wobei heilende Edelsteine helfen.

»Aura Orchestrating Therapy«, abgekürzt A.O.T. heißt die Technik. Dabei sitzt man bequem auf einem Stuhl und erfährt eine angenehme und entspannende Behandlung. Es erfolgt kein mechanischer Eingriff, es braucht keine Medikamente und keine Nadeln – Amir Weiss arbeitet nur mit Bio-Energie. Alles zusammen dauert etwa eine Stunde.

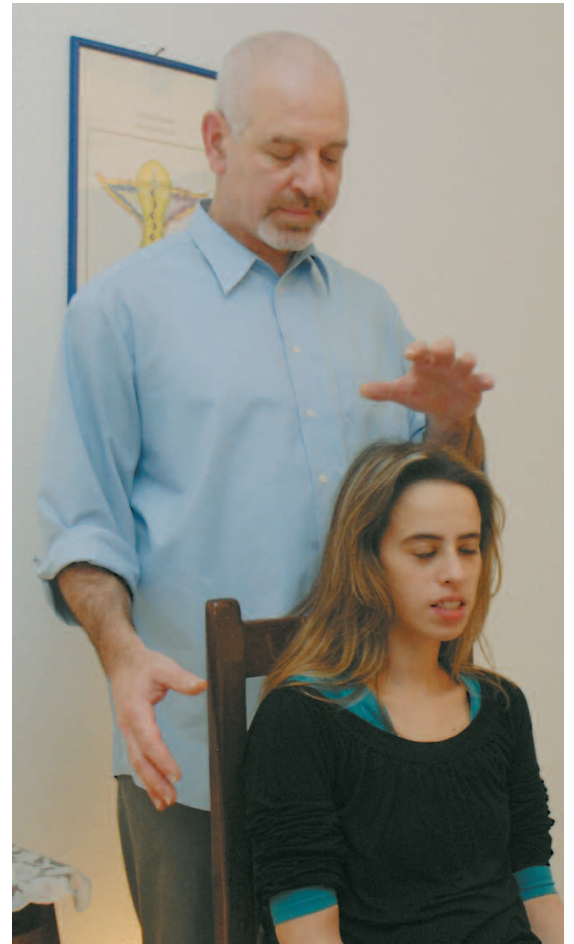
Für über drei Viertel aller Betroffenen ist diese eine Behandlung ausreichend. Doch Amir Weiss steht den Wenigen, die mehr Behandlung brauchen, weiterhin zur Seite: Ein halbes Jahr lang kann man entweder eine Fernbehandlung beanspruchen oder nochmals kommen.

Auch Firmen nützen die Kraft von Amir Weiss

In vielen Firmen darf am Arbeitsplatz nicht mehr geraucht werden. Deshalb, und weil gesunde Mitarbeiter ein wichtiges Kapital für ein Unternehmen sind, subventionieren schon viele Firmen die Therapie ihrer noch rauchenden Mitarbeiter bei Amir Weiss.

Gewinnen Sie einen Ermäßigungs-Gutschein

250,- Euro, das sind rund sieben Stangen Zigaretten, kostet eine Behandlung bei Amir Weiss, samt eventueller Zusatzbegleitung. Diese Summe hat ein Raucher beim Verbrauch einer Schachtel am Tag in gut zwei Monaten amortisiert.



Amir Weiss behandelt nach einem Informationsgespräch jeden Klienten einzeln mit seinen natürlichen Heilkräften.

Mit dem Kleinen Blatt können Sie einen Gutschein über 200,- Euro gewinnen:

Schicken Sie einfach eine Postkarte mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse und dem Kennwort »A.O.T.« an

Das kleine Blatt

6900 Bregenz, Thalbachgasse 2a

Wenn Sie einen der fünf Gutscheine gewonnen haben, verständigen wir Sie. Ein Gewinn ist der Besuch aber allemal bei



»Unser Unternehmen ist sehr an der Gesundheit der Mitarbeiter interessiert. Deshalb hat die Geschäftsführung im Oktober 2006 mit mehreren Mitarbeitern an der Raucherentwöhnung bei Herrn Weiss teilgenommen und 50 Prozent der Behandlungskosten übernommen.

Unsere Mitarbeiter und die Geschäftsführung sind jetzt frei von belastenden Zigaretten, und alle sind glücklich, an dieser angenehmen und schmerzfreien Behandlung teilgenommen zu haben.«

Fein Elast Grabher AG
Herbert Betray, Geschäftsführer
Diepoldsau



Rankweil, Habsburgerstraße 14
Tel. 05522/21154
www.aotqs.com